



Aktuelle Standortsituation

Es gibt (k)eine Überlastung!

Man muss auch mal sarkastisch Danke sagen:

Die angemeldeten Mehrarbeitsstunden stagnieren auf niedrigem Niveau. Eine weitgehende Überlastung ist nicht erkennbar. Da ist noch reichlich Luft nach oben mit der wir rechnen können.

Danke für diese vorbildliche Steuerung der Auslastung!

Die ausbezahlten Gleitzeitstunden sind auf hohem Niveau. Viele füllen also freiwillig ihr Gleitzeitkonto & wünschen keinen Freizeitausgleich. Sie nutzen die Möglichkeit & vereinbaren die Auszahlung mit Zuschlag.

Danke für die vorbildliche Aufnahme von Mitarbeiterwünschen!

Mehrarbeit vs Gleitzeit

Manchmal verschwimmen die Grenzen zwischen Mehrarbeit und Gleitzeit, da beides hier am Standort mit 25% Zuschlag ausbezahlt werden kann. Dennoch gibt es entscheidende Unterschiede: Mehrarbeit ordnet der Arbeitgeber an. Die Stunden werden genehmigt und erfasst. Wird Mehrarbeit zu einem Dauerzustand, ist das ein klarer Hinweis auf Personalknappheit.

Gleitzeit ist es ein Instrument für den Mitarbeiter um seine Arbeitszeit flexibel zu gestalten. Die Gleitzeitkonten werden vom Mitarbeiter geführt und sind der Firma nur punktuell bekannt. Nur bei einer Auszahlung tauchen diese Stunden auf, fließen aber in keine Statistik ein.

In einigen Einheiten möchten Führungskräfte nicht durch die Meldung von Überstunden auffallen. Stattdessen wirken sie auf Mitarbeiter ein um betriebliche Überstunden über die Gleitzeitkonten abzufahren. Wenn das geschieht, fehlt jeder Hinweis auf die reale Auslastung. Keine angemeldeten Überstunden bedeutet auch keine Überlast!

Leider geht nichts von selbst. Wenn also Überstunden anstehen, dann müssen diese auch so benannt werden. Wir Mitarbeiter müssen das immer wieder einfordern. Mein Gleitzeitkonto ist mein Gleitzeitkonto!

Wenn es nicht funktioniert, könnt Ihr Euch gerne an uns wenden.



Mehrarbeit:

- Arbeitgeber ordnet an
- Betriebliche Notwendigkeit besteht
- Betriebsrat genehmigt
- Monatliche Erfassung und Auswertung
- Auszahlung: Geleistete Stunden +25%
- Zuschlag bleibt immer, Stunden können auch abgefeiert werden
- Auszahlung erfolgt im Folgemonat

Gleitzeit:

- Mitarbeiter entscheidet selbst
- Zeitkonto von -50 bis +250 Stunden
- Aufbau/Abbau in Absprache mit Team/Führungskraft
- Mitarbeiter führt Gleitzeitkonto
- Konto soll zum Ende des Geschäftsjahres ausgeglichen sein
- Ausgleich durch Freizeit, wenn nicht möglich Auszahlung
- Zuschlag +25% nur zum Ende des Geschäftsjahres
- Keine monatliche Erfassung und Auswertung

Der Entscheidung über die Verselbstständigung war eine intensive Diskussion zwischen Firmenseite und Arbeitnehmervertretern vorausgegangen. Die Eigenständigkeit wurde als einzig gangbare Alternative angesehen.

Weitere Optionen wären Fortsetzung der Restrukturierungs- und Abbauspirale mit ungewissem Ausgang oder Minderheitsbeteiligung in einem Joint Venture, eventuell mit einem asiatischen Mehrheitseigner gewesen.

Die Firmenseite verpflichtete sich:

- zu einem Firmensitz in Deutschland
- Erhalt aller Mitbestimmungsstrukturen sowie der wesentlichen Beschäftigungsbedingungen der Siemens AG

Es wurde für definierte Zeiträume abgesichert:

- Standort- und Beschäftigungssicherung
- die Tarifbindung, Eintritt in den Arbeitgeberverband
- der Innovationsfonds analog zur Siemens AG
- betriebliche Altersversorgung

Die Unternehmensform der GmbH & Co. KG wurde unter steuerlichen Gesichtspunkten gewählt. Stammkapital und Haftsumme beziehen sich auf gesellschaftsrechtliche Formalien und nicht etwa auf die unternehmerische Finanzausstattung. Diese wird natürlich um ein Vielfaches höher liegen, schließlich erwirtschaftet Gas and Power mit knapp 18 Milliarden im Geschäftsjahr 2019 rund ein Fünftel des bisherigen Siemens-Umsatzes. Die Rechtsform und die Finanzausstattung bleiben somit ohne konkrete Folgen für die Beschäftigten.

Noch nicht geklärt sind Themen wie unter anderem der Zukunftsfonds oder Beschäftigungsabkommen (Radolfzell). Diese und andere Themen müssen bis zum Übergang in eine neue Siemens Energy AG neu verhandelt werden.

Es liegt an uns allen, ob der IG Metall dieser Erfolg gelingen kann. Denn je stärker der Rückhalt durch Mitglieder in den Betrieben ist, umso eher können wir unsere Belange durchsetzen.

Wir glauben an das zukünftige Konzept der „Siemens Energy“ mit ihrem weltweit einzigartigen Portfolio, den bestehenden Kundenbeziehungen und Ihren qualifizierten Beschäftigten. Nämlich uns!

Unser Widerstand, unser Erfolg - deshalb werde Mitglied!

Mitgliedsnummer
Beitrittserklärung

Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsräten/Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erscheinungsbildprojekte, 60529 Frankfurt am Main

Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsräten/Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erscheinungsbildprojekte, 60529 Frankfurt am Main

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZZ00000053593
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den Jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Name* **Vorname*** **Geburtsdatum** Tag Monat Jahr **Geschlecht*** M=männlich W=weiblich

Land* **PLZ*** **Ort*** **Telefon** dienstlich privat **Staatsangehörigkeit***

Straße* **Hausnr.*** **E-Mail** dienstlich privat

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit Teilzeit **Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung**

Befristung Ausbildung **ab** **bis**

Leiharbeit/Werkvertrag **Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

duales Studium Studium **Wie heißt die Hochschule?**

angesprochen durch (Name, Vorname) **Mitgliedsnummer Werber/in**

Bankverbindung **Bank/Zweigstelle** **BIC** **Beitrag****

IBAN

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben: **Kontonummer** **BLZ**

Eintritt ab: Tag Monat Jahr **Bruttoeinkommen***

Kontoinhaber/in

X Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

X Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich willige ein, dass zur Erfüllung Ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

** wird von der IG Metall ausgestellt

Stand Februar 2014

- OUT ...

Karsten K trifft Klaus K auf dem Flur in der Konferenzzone im Erdgeschoss (FFM H).

Beide kommen zeitgleich aus unterschiedlichen Besprechungen.

Karsten: Moin Klaus!

Klaus: Hallo Karsten!

Karsten: Schau doch nicht so ernst, wo kommst Du denn gerade her?

Klaus: Ich hatte gerade Team-Meeting für mein Projekt. Wie Du weißt, steht der Carve-out an und da sind auch vertraglich viele Themen zu beachten, z.B. müssen wir als einer der ersten Schritte erstmal den Kunden informieren, dass wir bald Siemens Gas & Power GmbH und Co. KG sein werden.

Karsten: Das war in meiner Ausschusssitzung auch gerade Thema. Ich freu mich jetzt richtig auf den Carve-out. Aber Du schaust so ernst, wirkst eher nicht so glücklich damit.

Klaus: Naja, Aufbruchstimmung kommt jedenfalls noch keine bei mir auf. Es sind so viele Themen damit verbunden, die in wirklich jeden Bereich meiner Arbeit reinspielen. Ich bin eh schon am Anschlag, und das geht vielen Kollegen genauso.

Karsten: Klaus, ich rede ja auch noch nicht von Aufbruchstimmung, sondern für mich ist das eher die Vorfreude.

Klaus: Häh, wo ist denn da der Unterschied?

Karsten: Wo warst Du zuletzt im Urlaub?

Klaus: Montenegro, aber was hat das mit dem Carve-out zu tun?

Karsten: Hast Du Dich bei der Planung und Vorbereitung des Montenegro Urlaubs nicht auch gefreut?

Klaus: Ja, vorher das Hotel, Auto mieten, mögliche Tagesziele etc. raussuchen. Das hat richtig Vorfreude auf eine wunderschöne Reise aufkommen lassen. Auf Montenegro, dass unbekannte Ziel in Europa, habe ich mich schon Wochen vorher gefreut.

Karsten: Und wann kam dann die Aufbruchstimmung?

Klaus: Morgens am Reisetag, als ich mit Frau und Kindern los bin.

Karsten: Siehst du, und genauso ist das mit dem Carve-out. Ja, es ist viel zu tun und ja, vieles noch unklar.

Auf diese „Reise ins Unbekannte“ kann ich mich freuen, da ich Dinge sicher im Gepäck habe, z.B.

- meinen Arbeitsvertrag,
- den IG Metall Tarifvertrag und
- alle bestehenden Betriebsvereinbarungen.

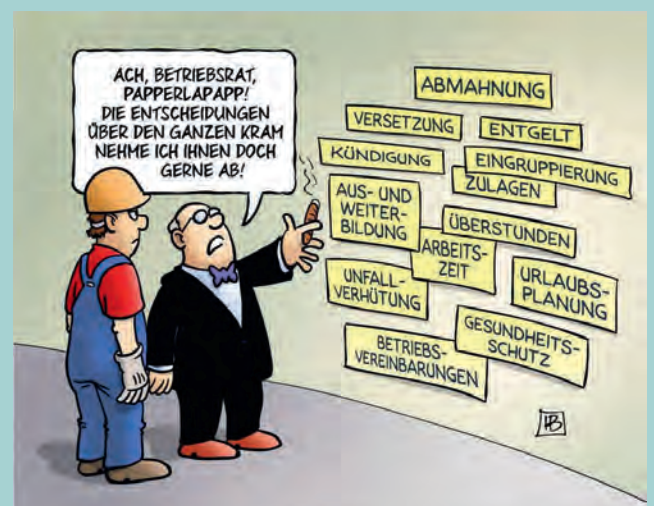
Die Aufbruchstimmung kommt dann am 1. Januar, wenn es los geht. Wir bleiben ja auch erst einmal 100% Siemens Tochter. Ich weiß nicht, ob es besser oder auch schlechter wird. Ich weiß nur, dass es anders sein wird. Alles andere lasse ich auf mich zu kommen. Ich bin ja auch nicht allein. Die IG Metall ist und war von Anfang an bei allen Planungen und Verhandlungen dabei.

Klaus: So hab ich das noch gar nicht gesehen. Schöner Vergleich: Vorfreude bzw. Aufbruchstimmung mit einer anstehenden Reise zu vergleichen. Bist ja ein richtiger Philosoph

Karsten: Ja, gell ... *grinst* und am 1. Januar können wir gemeinsam mit einem reich gefüllten Rucksack aufbrechen.

Klaus: Durch Deine philosophische Brille ... *grinst auch* ... sehe ich das jetzt mit ganz anderen Augen ... dann sollte ich wohl auch mal anfangen mich zu freuen ... zuerst auf die anstehenden Weihnachtsfeiertage und dann auf den Carve-out mit all seinen unvorhersehbaren Herausforderungen, aber auch Chancen... Machs gut, komm gut rüber ins neue Jahr.

Karsten: Du auch! Guten Rutsch ... mögen wir alle gut rüber kommen in die 100% Siemens Tochter ... und dann kommt die Aufbruchstimmung von allein.



WER WIR SIND. WOFÜR WIR STEHEN.

Mit der Initiative „Respekt! – Kein Platz für Rassismus“ zeigen wir: Wir stehen für ein respektvolles Miteinander ein und setzen klare Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung!

In den vergangenen Jahren hat sich der Rechtsruck in unserer Gesellschaft zugespitzt und verstärkt.

Auf der Straße, im Betrieb, in den Medien und in der Politik begegnen uns rassistische und demokratiefeindliche Aussagen. Angriffe rechter Gewalt häufen sich. Um unsere freiheitlich- demokratischen Grundwerte zu verteidigen, ist politische Bildungsarbeit und eine öffentliche Positionierung unverzichtbar. Für aktive Metal-ler*innen gehört das Aufstehen gegen Rechts außen zum Selbstverständnis:

Mehr Info's unter www.respekt.tv

Respekt!

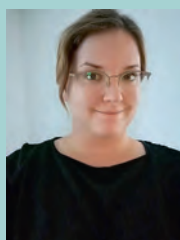
Kein Platz für Rassismus

www.respekt.tv

Bildungsurlaub

Nicht vergessen: Ihr könnt Euren diesjährigen Bildungsurlaub, soweit nicht genutzt, auf das neue Jahr übertragen (bis 31.12.2019). Die neue Geschäftsform hat keinen Einfluss auf den Übertrag vom Bildungsurlaub. Dies könnt Ihr über Eure zuständige HR Abteilung beauftragen. In unserem Fall könnt Ihr Euch an Frau Freitag wenden. Hast Du Fragen zu Seminarinhalten der IG-Metall, wende Dich gerne an Deine Vertrauensleute.

Frauen- und Gleichstellungsarbeit der IGM



Jennifer Sinner hat sich vorgenommen, die Frauen- und Gleichstellungsarbeit zu verstärken. Nicht nur in unserem Betrieb, sondern auch als Vertreterin der IG Metall Offenbach im Frauenausschuss des Bezirks Mitte. Bei der Bundesfrauenkonferenz der IG Metall war sie als Offenbacher Delegierte ebenfalls dabei. Wir freuen uns, dass Jenny diese Aufgabe übernommen hat und wünschen ihr viel Erfolg!

